



Das 1939 erbaute Observatorium auf dem Tschuggen.

Bilder Christiane Minnella

SCHLÜSSELÜBERGABE BEIM OBSERVATORIUM

Am vergangenen Montag übergab die Bürgergemeinde Chur die Schlüssel für das Observatorium auf dem Tschuggen an die Astronomische Gesellschaft Graubünden, welche die Einrichtung künftig nutzen und im Rahmen von Führungen auch der Öffentlichkeit zugänglich machen möchte. Das Astrophysikalische Observatorium auf dem Tschuggen war eine Aussenstation der Eidgenössischen Sternwarte in Zürich und wurde 1939 auf Initiative und nach Plänen von Max Waldmeier erbaut. Wir werden in einer der nächsten Ausgaben ausführlich über das Observatorium, seine Geschichte und seine Nutzung informie-

ren. Dabei wird auch ein ganz besonderes Gerät Erwähnung finden: ein Kernkoronograph, der 1938 durch die Firma Kern & Co. AG in Aarau in Zusammenarbeit mit der Firma Zeiss in Jena gebaut wurde, um damit über mehrere Jahrzehnte die Sonnenkorona zu beobachten. Das Gerät befand sich bis um 1980 in Arosa, verschwand für 40 Jahre und tauchte vor einiger Zeit wieder auf. Nach vielen anderen Interessenten weltweit wurde es der Astronomischen Gesellschaft Graubünden zugesprochen. Im Sommer wurde das Gerät von Spezialisten der Firma Zeiss in der Kantonsschule Chur revidiert. In Herbst 2021 konnte dann dieser Koronograph oben im Observatorium wieder montiert werden.

Weitere Informationen: www.astronomie-gr.ch,
www.kern-aarau.ch



Das dunkle, längliche Teleskop auf dieser Aufnahme ist der wiederentdeckte Kern-Koronograph von 1938.



Bürgeratsschreiber Marco Caduff (links) übergibt den Schlüssel des Observatoriums an Franco Joos.



Das Horizontalteleskop des Observatoriums.